

# Dokumentationsbogen

## Risikomanagement: Dokumentation der Einweisung der Mitarbeiter (§ 6 Abs. 2 GwG)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

Oben genannte Person ist in der Kanzlei beschäftigt

\_\_\_\_\_  
Seit (Datum)

als

\_\_\_\_\_  
im Bereich

### A) Unterrichtung der Beschäftigten

- Die/der Beschäftigte wurde über Typologien und aktuelle Methoden und die zur Verhinderung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bestehenden Pflichten unterrichtet

am \_\_\_\_\_

#### Die Unterrichtung erfolgte

- kanzleiintern  
 durch Sonstige \_\_\_\_\_  
weitere Angaben

#### in Form

- einer mündlichen Unterweisung  
 der Aushändigung des auf der Internetseite der Rechtsanwaltskammer München bereitgestellten Informationsmaterials, insbesondere des Dokumentationsbogens.  
 Sonstiges \_\_\_\_\_  
weitere Angaben

### B) Die/Der Beschäftigte wurde gleichzeitig angewiesen,

- den **Mandanten** zu **identifizieren** (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 GWG).
- die ggf. für den Mandanten **aufretende Person** zu identifizieren und zu prüfen, ob diese dazu berechtigt ist.
- den **wirtschaftlich Berechtigten** zu ermitteln (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 GwG).
- verstärkte Sorgfaltspflichten** zu erfüllen (§ 15 GwG), wenn
- im Rahmen der Risikoanalyse oder im Einzelfall ein erhöhtes Risiko festzustellen ist,
  - der Mandant oder der wirtschaftlich Berechtigte eine „Politisch exponierte Person“ ist,
  - der Mandant in einem Drittstaat mit hohem Risiko niedergelassen ist,
  - es sich um eine, im Verhältnis zu vergleichbaren Fällen, außergewöhnliche Transaktion handelt.
- bei ungewöhnlichen Geschäftsvorfällen eine **Verdachtsmeldung** abzugeben (§ 43 GwG).
- die erhobenen Angaben und eingeholten Informationen **aufzuzeichnen** und 5 Jahre **aufzubewahren** (§ 8 GwG).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Beschäftigten

\_\_\_\_\_  
Namen, Vorname in Druckbuchstaben

**C) Risikoangemessene Kontrolle auf Zuverlässigkeit der Beschäftigten**

a) Nach erfolgter Überprüfung der/des Beschäftigten bestehen keine Zweifel an der Zuverlässigkeit, da es sich um eine **langjährige Mitarbeiterin/einen langjährigen Mitarbeiter handelt**, die/der die Gewähr dafür bietet, dass sie/er die gesetzlichen und vertraglichen Pflichten jederzeit sorgfältig beachtet und in vollem Umfang erfüllt.

b) Die Zuverlässigkeit **neu eingestellter Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter** wurde überprüft durch  
 die gezielte Nachfrage nach evtl. vorhandenen geldwäscherelevanten Vorstrafen im Vorstellungsgespräch bzw. Personalfragebogen und/oder durch

die Vorlage und Aufbewahrung eines Führungszeugnisses in den Personalunterlagen.

Sonstiges \_\_\_\_\_  
weitere Angaben

Die Zuverlässigkeit ist mit geeigneten Personalkontrollsystemen kontinuierlich zu überwachen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Geschäftsführung

\_\_\_\_\_  
Namen, Vorname in Druckbuchstaben